

DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V.
Otto-Suhr-Allee 94 | 10585 Berlin

Die Beauftragte der Bundesregierung für
Sport und Ehrenamt
Frau Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein MdB
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin

Berlin, 15.01.2025

Stellungnahme zum Entwurf für eine Änderung des Gesetzes zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,
sehr geehrte Frau Dr. Hoffmann-Stuedner,

der DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V. dankt Ihnen für die Übersendung der Formulierungshilfe sowie die Einladung zu einer Stellungnahme zu o. g. Gesetzesänderung bzgl. der DSEE, an der wir uns sehr gern beteiligen.

Wir begrüßen ausdrücklich die damalige Errichtung der DSEE durch die Bundesregierung und ihre bisherige sehr erfolgreiche Arbeit sowie den nun vorliegenden Entwurf zu Gesetzesänderungen. Er setzt konsequent um, dass die mit dieser Legislaturperiode begonnene Zuständigkeit für Engagementpolitik erstmals direkt im Bundeskanzleramt liegt und damit ressortübergreifend zwischen allen Ministerien koordiniert wird. Dies hatte auch der DAKU u. a. durch die von uns mitverfassten Forderungen des Bündnisses für Gemeinnützigkeit zur Bundestagswahl mit angestoßen. Dementsprechend findet die vorgesehene Leitung des DSEE-Stiftungsrates durch die Staatsministerin für Sport und Ehrenamt und die Berufung von Bundestagsabgeordneten aus dem Ausschuss für Sport und Ehrenamt in den Stiftungsrat unsere vollständige Zustimmung.

Wir sehen jedoch mit dem Gesetzentwurf die Chance für umfassendere Maßnahmen, um das zivilgesellschaftliche Engagement in Deutschland durch die Tätigkeit der DSEE langfristiger und bedarfsgerechter zu stärken:

Zivilgesellschaft als eigenständigen Akteur und Partner der Politik respektieren

→ durch die Erhöhung der Anzahl auf 12 Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft und damit eine paritätische Besetzung des Stiftungsrates mit staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren

→ durch die Einbeziehung engagementbereichsübergreifend tätiger Organisationen zivilgesellschaftlichen Engagements wie dem Bündnis für

Ansprechpartnerin:

Ulrike Petzold
Geschäftsführende Vorständin

Tel: +49 (0)30 303 23 604
petzold@kulturfoerderevereine.eu
www.kulturfoerderevereine.eu

Amtsgericht Charlottenburg
VR 36836

Vorstand

Prof. Dr. Frank Druffner (Vorsitzender)
Erich Steinsdörfer (Schatzmeister)
Ulrike Petzold (Geschäftsführung)

Beirat

Dr. Matthias Dreyer
Dr. Annette Fugmann-Heesing
Antonia Güthoff
Jens-Rainer Jänig
Olaf Kretschmar
Katrin Lorbeer
Monika Ziller

Gemeinnützigkeit (Zusammenschluss der führenden Dachverbände) in die Auswahl der Vertreterinnen und Vertreter für den Stiftungsrat

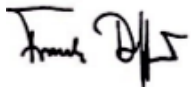
→ durch die Möglichkeit, sich in Sitzungen des Stiftungsrates vertreten zu lassen.

Bestmögliche Förderung und Bürokratieentlastung der Zivilgesellschaft

→ durch den grundsätzlichen Auftrag der DSEE ihren Stiftungszweck prioritär als Förderstiftung wahrzunehmen und nur operativ tätig zu werden, wenn sie – im Sinne des Subsidiaritätsprinzips – zivilgesellschaftliche Angebote nachweislich durch ihre Aktivitäten nicht finanziell und in der qualitativen Weiterentwicklung stärken konnte

→ durch überjährige und dauerhafte Förderungen und langfristige, strukturbezogene Zuwendungen

Wir freuen uns, wenn die von uns aufgeführten Empfehlungen berücksichtigt werden und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Frank Druffner



Ulrike Petzold